

# Hyperflex® PU

**Hyperelastische Polyurethan-Dichtmasse und Klebstoff, feuchtigkeitserhärtend, thixotrop. Ideal für Green Building. Schont die Umwelt.**

Dank der exklusiven Flexigrid 3.0 Technology ist Hyperflex® PU speziell für die Versiegelung und elastische Verklebung von Materialien aller Art auf allen Oberflächen geeignet – auch bei schwierigen Bedingungen.



**GREENBUILDING RATING®**

Das Rating wurde anhand eines Durchschnittswertes der Farbenformulierungen berechnet

Keine umwelt-bezogene Gefahrstoffkennzeichnung

MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSSTELLE SGS

**PRODUKT HIGHLIGHTS**

- Mehrzweckprodukt – Lackierbar
- Memory Form System
- Weiches Material zum Auspressen
- Innen- und Außenbereich
- Breitgefächerte Farbpalette

## ANWENDBEREICH

### Einsatzbereiche

Das exklusive elastische Mikro-Gitter – Flexigrid 3.0 -, das sich infolge der Vernetzung der feuchtigkeitshärtenden Polyurethanpaste Hyperflex® entwickelt, gewährleistet:

- Versiegelungen auch in extremen Anwendungssituationen, wobei Elastizität und Haftung am Untergrund auf Dauer gewährleistet werden, für:
- Fugen in Industriefußböden aus Beton oder mit Belägen sowie an vorgefertigten oder verkleideten Fassaden
- Metall- oder Holzbauteile
- Metallüberdachungen
- Spenglerei-Werkstücke
- Anschlüsse jeder Art
- Spalten und Risse in Putzen
- Erschütterungsbelastete Rohre
- Fenster und Türen
- Hyperelastische Verklebungen von Baumaterialien allgemein.

Geeignet im Innen- und Außenbereich, im Kontakt mit den gängigsten Baumaterialien wie Zementuntergründe (Putze, Mörtel, Beton), Keramikfliesen, Cotto, Ziegel, Stahl (unbeschichtet, verzinkt, nicht-rostend, vorlackiert und kunststoffbeschichtet), Kupfer, Aluminium, Glas, Spiegel, Holz, Kunstharze, PVC.

### Nicht anwenden

Auf Naturstein, auf wenig kompakten und staubenden Flächen; auf Bitumenprodukten und -werkstoffen, die Öle, Lösemittel oder Plastifizierungsmittel ausschwitzen; auf PP/PE- oder Teflonoberflächen; zum Herstellen von Bauwerksfugen mit hoher Bewegung. Nicht geeignet für Fugen, die negativem Wasserdruck ausgesetzt sind und in Schwimmbädern. Auf Marmor und Naturstein wird empfohlen, zunächst eine Probe vorzunehmen.

## ANWENDUNGSHINWEISE

### Vorbereitung der Untergründe

Oberflächen, die verklebt oder versiegelt werden sollen, müssen völlig trocken, sauber, frei von Fett, Rost, Staub und bröckelnden Teilen sein. Lose oder schlecht verankerte Teile müssen entfernt und Metalle sorgfältig von Rost befreit werden.

Um beim Herstellen von sichtbaren Fugen eine saubere Versiegelungslinie zu erzielen, wenn diese bündig mit der Oberfläche ausgeführt wird, empfiehlt es sich, die Ränder mit einer Schutzschablone, die aus Kreppband hergestellt wird, abzudecken. Das Kreppband wird entfernt, sobald die Oberfläche der Dichtmasse geglättet und endbearbeitet worden ist, auf jeden Fall jedoch, bevor es zur Hautbildung kommt.

Hyperflex® PU haftet problemlos an praktisch allen Untergrundarten. Angesichts der Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Materialien wird jedoch auf bestimmten Untergründen, zur Erzielung maximaler Haftung oder einer außerordentlich langen Lebensdauer des Systems, ggf. der Einsatz einer haftungsfördernden Grundierung empfohlen.

Wenn Hyperflex® PU als Dichtmasse verwendet wird, muss es sich frei bewegen können und durchgehend an den Seitenwänden, aber nicht am Grund der Fuge haften: für die fachgerechte Ausführung wird daher die Rundschnur Joint aus geschlossenzelligem Polyethylenschaum in einem der Fugenbreite entsprechendem Durchmesser eingelegt.

\* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## ANWENDUNGSHINWEISE

### Vorbereitung

Hyperflex® PU ist gebrauchsfertig.

### Anwendung

Vor dem Herausdrücken der Dichtmasse sicherstellen, dass ggf. aufgetragener Primer getrocknet ist. Die Kartusche in die Silikonpistole einsetzen, das Ende des Aluminiumbands abschneiden, die auf 45° zugeschnittene Düse aufsetzen und den Kolben der Pistole festschrauben.

Beim Einsatz als Dichtmasse wird Hyperflex® PU in die Fuge oder den Riss gepresst; dabei ist darauf zu achten, dass die Polyurethanmasse sorgfältig zusammengedrückt und in die Tiefe eingebracht wird, um optimale Haftung zu ermöglichen und den Einschluss von Luftblasen zu verhindern. Die Oberfläche wird in einem einzigen, möglichst ununterbrochenem Arbeitsgang mit einem mit Seifenwasser benetzten Metall- oder Kunststoff-Spachtel abgezogen. Um dauerhafte Versiegelungen der Fugen zu erzielen, die in der Lage sind, die Belastungen durch Ausdehnung und Zusammenziehen aufzunehmen, ist es notwendig, dass:

- 1) die vorgesehene Bewegung 25 % der durchschnittlichen Fugenbreite nicht überschreitet
- 2) das Verhältnis zwischen Breite und Tiefe der Dichtmasse wie folgt eingehalten wird:
  - 1/1 bei 6 - 12 mm
  - 2/1 bei 12 - 35 mm.

Falls Hyperflex® PU als Klebstoff verwendet wird, wird er in kleinen Punkten auf die Rückseite des zu befestigenden Werkstücks gedrückt, falls dieses eine Fläche geringer Größe aufweist. Bei großflächigen Elementen wird er hingegen in parallelen und vertikalen Strängen im Abstand von ca. 10-15 cm aufgetragen. Anschließend manuell Druck ausüben, um den zu verklebenden Gegenstand in der endgültigen Position zu fixieren. Falls der Gegenstand besonders schwer ist, wird empfohlen, diesen mit Klebeband oder einer anderen Stütze zu befestigen, um ihn während der anfänglichen Erhärtungsphase zu stützen, bis sich die mechanischen Leistungen des Klebstoffs entwickeln. Der verklebte Gegenstand kann je nach klimatischen Bedingungen während der ersten Minuten nach dem Auftrag noch umpositioniert werden.

### Reinigung

Rückstände des Polyurethanprodukts können sofort nach dem Gebrauch mit Aceton gereinigt werden. Nach dem Erhärten kann Hyperflex® PU nur mechanisch entfernt werden.

## WEITERE HINWEISE

Nach der Anwendung von Hyperflex® PU die Versiegelung mindestens 2 Stunden vor Regen schützen (bei +20 °C). Länger andauernde Exposition gegenüber UV-Strahlung kann Farbänderungen des erhärteten Produkts (vor allem bei helleren Farben) bewirken, die jedoch zu keinerlei Beeinträchtigung der Leistungsmerkmale und Dauerhaftigkeit von Hyperflex® PU führen.

Überarbeitung: Beim Überarbeiten muss der Dichtstoff vollständig polymerisiert sein. Wir empfehlen den Einsatz von Kerakover Eco Acrilex Flex, Kerakover Eco Kompact Pittura und Aqualite Eco Smalto Lucido (glänzender Lack) oder Satinato (halbmatter Lack). Stets im Vorfeld die Kompatibilität zwischen Dichtmasse und Anstrich prüfen.

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

*Elastische und wasserdichte Versiegelung von Fugen, Rissen und Anschlussbereichen sowie hyperelastische Verklebungen von Baumaterialien allgemein durch das Aufbringen von hyperelastischer Polyurethan-Versiegelung und -Klebstoff, feuchtigkeitshärtend, thixotrop, wie z. B. Hyperflex® PU von Kerakoll® Spa, GreenBuilding Rating® 1. Die Dichtmasse muss über die CE-Kennzeichnung verfügen und den Leistungsanforderungen der DIN EN 15651 Teil 1 und 4 entsprechen.*

## TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

|  |  |
|--|--|
| Erscheinungsbild                         | Farbige standfeste Paste   |
| Spezifisches Gewicht                     | ca. 1,37 kg/dm <sup>3</sup>  |
| Chemische Natur                          | Mit Umgebungsfeuchtigkeit erhärtendes Polyurethan  |
| Lagerfähigkeit                           | ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung;<br>feuchtigkeitsempfindlich |
| Erhaltungswarnungen                      | Frostfrei, kühl und trocken lagern   |
| Verpackung                               | Schlauchbeutel 600 ml  |
| Min. Fugenbreite                         | ≥ 6 mm   |
| Max. Fugenbreite                         | ≤ 35 mm  |
| Querschnitt Versiegelung B/T-Verhältnis: |  |
| - bis 12 mm                              | 1/1  |
| - von 12 bis 35 mm                       | 2/1  |
| Verarbeitungstemperatur                  | von +5 °C bis +40 °C   |
| Hautbildungszeit                         | ca. 50-55 Min.   |
| Vernetzungszeit                          | ca. 3 mm / 24 Std.   |
| Verbrauch                                | siehe Verbrauchstabelle  |

*Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.*

## VERBRAUCHSTABELLE

### Laufende Meter Fugen, die mit einer 600 ml Kartusche Hyperflex® PU hergestellt werden können

| Tiefe | Breite | 8 mm      | 10 mm   | 15 mm   | 25 mm     | 30 mm     | 35 mm     |
|-------|--------|-----------|---------|---------|-----------|-----------|-----------|
| 8 mm  |        | ca. 9,4 m | –       | ca. 5 m | –         | –         | –         |
| 10 mm |        | –         | ca. 6 m | ca. 4 m | –         | –         | –         |
| 13 mm |        | –         | –       | –       | ca. 1,8 m | –         | –         |
| 15 mm |        | –         | –       | –       | ca. 1,6 m | ca. 1,2 m | –         |
| 18 mm |        | –         | –       | –       | –         | ca. 1,6 m | ca. 0,8 m |

Ohne Angabe: Unpassendes Verhältnis Breite/Tiefe.

## LEISTUNGEN

### HIGH-TECH

|                                 |                            |           |
|---------------------------------|----------------------------|-----------|
| Shore-Härte A                   | 25 - 35                    | ISO 868   |
| Elastizitätsmodul               | ca. 0,40 N/mm <sup>2</sup> | ISO 8339  |
| Reissdehnung                    | ≥ 250%                     | ISO 8339  |
| Haftzugfestigkeit               | 1,5 MPa                    | ASTM D412 |
| Max. zulässige Dehnung          | 25%                        |           |
| Rückstellvermögen               | > 70%                      | ISO 7389  |
| Witterungsbeständigkeit         | Ausgezeichnet              |           |
| Abrutschverhalten bei +23 °C    | ≤ 3 mm                     | ISO 7390  |
| Abrutschverhalten bei +50 °C    | ≤ 3 mm                     | ISO 7390  |
| Temperaturbeständigkeit         | von -40 °C bis +80 °C      |           |
| Klassifizierung nach EN 15651-1 | F-EXT-INT-CC               |           |
| Klassifizierung nach EN 15651-4 | PW-EXT-INT-CC              |           |

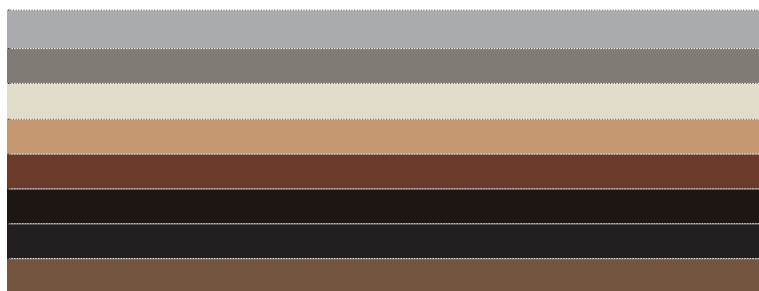
Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

## FARBKARTE

### Farben Hyperflex® PU

Schlauchbeutel 600 ml

|                                      |
|--------------------------------------|
| Weiß RAL 9010 – NCS S0502-Y          |
| Hellgrau RAL 9006 – NCS S2002-B      |
| Dunkelgrau RAL 7037 – NCS S5000-N    |
| Elfenbein RAL 1015 – NCS S0907-Y30R  |
| Bahama Beige NCS S2020-Y60R          |
| Kupfer RAL 3009 – NCS S4550-Y90R     |
| Mohrenkopf RAL 8019 – NCS S8005-Y80R |
| Schwarz RAL 9004 – NCS S9000-N       |
| Nussbraun NCS S6010-Y70R             |



Diese Farbtöne und die RAL- und NCS-Farbangaben haben reinen Beispielswert.

## HINWEISE

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +40 °C verarbeiten
- Nicht auf feuchten oder nassen Untergründen anwenden
- In den ersten zwei Stunden nach dem Einbringen vor Regen schützen
- Kühl und trocken lagern
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im November 2019 aktualisiert (GBR Data Report – 12.19). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



**KERAKOLL**  
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.  
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy  
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581  
[info@kerakoll.com](mailto:info@kerakoll.com) - [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com)